

Ressort: Auto/Motor

Immer mehr Autohersteller sagen Teilnahme an IAA ab

Frankfurt/Main, 07.08.2017, 15:34 Uhr

GDN - Die Liste der Absagen für die Internationale Automobilausstellung (IAA) in Frankfurt wird immer länger: Auch der US-Elektroautobauer Tesla wird in diesem Jahr nicht vertreten sein, berichtete der Radiosender HR Info am Montag. Als Begründung sagte Tesla dem Sender, man prüfe jede Veranstaltung darauf, ob sie die beste Möglichkeit sei, um mit den Kunden in Kontakt zu treten.

Ein Sprecher sagte weiter, man sei kein traditioneller Autobauer und suche Veranstaltungen, auf denen eine Autopräsentation eher überraschend sei. Auch andere Hersteller haben ihre Teilnahme bereits abgesagt. Fiat wird nicht auf der IAA sein. Die neue Opel-Mutter PSA wird die Marken Peugeot und DS nicht nach Frankfurt schicken. Die BMW-Tochter Rolls Royce hat keinen eigenen Stand auf der Messe gebucht. Nissan und Mitsubishi kommen ebenfalls nicht. Wie bereits bei der IAA 2015 werden der britische Sportwagenhersteller Aston Martin und der schwedische Hersteller Volvo fehlen. Analysten und Branchenvertreter sehen darin einen allgemeinen Trend bei den großen Automessen. Viele Hersteller würden sich nur noch auf bestimmte Veranstaltung konzentrieren, andere setzten auf Elektronikmessen oder auf eigene Präsentationen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-93019/immer-mehr-autohersteller-sagen-teilnahme-an-iaa-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619